

Inhalt

Einleitung

Der Siegeszug der Pharmazie – und wer gewinnt? 9

1. Leiden auf Rezept

Wenn hinter der »Krankheit« in Wirklichkeit die Nebenwirkung einer Pille steckt 19

Nebenwirkung Immunreaktion 20

Tödlicher Schmerzmittelbestseller 20

Millionenumsätze durch irreführende Werbung 30

Lobbyismus – die engen Verbindungen zwischen Pharmaindustrie und Politik 34

Nebenwirkung veränderte Psyche 35

Horrortrip mit Malariaprophylaxe 35

Entzugssymptom Elektroschock 42

Spielsucht, Sexsucht und Essattacken durch

Parkinsonmedikament 46

Depressiv durch Antibiotika 48

Nebenwirkung Demenz 52

»Hilfe, Oma hat Alzheimer!« 52

Schlecht fürs Hirn: Mehr als 130 gängige Medikamente können dement machen 57

Demenz, eine oft fragwürdige Diagnose 61

Kognitive Störungen – bei vielen anticholinergen

Arzneimitteln vorprogrammiert 63

Dement durch Schlaf- und Beruhigungsmittel 67
Hirnleistungsstörungen und Nervenschäden durch
Antiepileptika 73
Neuroleptika, die »Allzweckwaffen« im Pflegeheim 75
Chemo-Brain – Denkstörungen nach der Krebstherapie 78
Verwirrt nach der OP: vom Delir zur Demenz 80
Scheindiagnose »Alzheimer«: von Irrtümern, Irreführung
und dem Geschäft mit der Angst 83

Nebenwirkung Impotenz 88

Wenn Mann auf einmal nicht mehr kann 88

EXKURS 1:

»Natürliche« Potenzmittel – ein unkalkulierbares Risiko für
Herzpatienten 94

EXKURS 2:

Lukrativer als Drogen: Lifestylepräparate
wie *Viagra* & Co. 96

Nebenwirkung Parkinson 98

Zittern, bis der (richtige) Arzt kommt 98

Erst ADHS, dann Parkinson? 105

Nebenwirkung Achillessehnenriss 107

Antibiotika auf Abwegen 107

Nebenwirkung im Herz-Kreislauf-System 112

Herzrhythmusstörungen durch Antidepressiva 112

Herzinfarkt durch Schmerztabletten 114

Nebenwirkung Schlaflosigkeit 119

»Manchmal ist es wie Folter« 119

Nebenwirkung Inkontinenz 123

Peinliche Flecken 123

2. Der Schein trügt

**Warum Medikamente keineswegs so sicher sind,
wie wir glauben** 129

**Arzneimittel werden streng geprüft –
oder doch nicht?** 129

Unzureichende Tests:

Viele Probleme tauchen erst nach der Zulassung auf 131

Mangelnde Kontrolle:

Industrieförderung statt Verbraucherschutz 137

Trugschluss mit System:

Wenn Studien einen Nutzen vorgaukeln, wo keiner ist 139

Geschönte Studien:

Firmen verheimlichen Daten und gefährden so Patienten 144

Irreführende Werbung:

von Ghostwritern und Meinungsmachern 156

Off-label: Behandeln ohne Zulassung –

ein lohnendes Geschäft 162

**Falsche Medikamente, bunt gemixt: Anwendungsfehler
sind an der Tagesordnung** 176

Vergiftung auf Rezept:

Viele Medikamente sind zu hoch dosiert 177

Erdrückende Informationsflut:

Kein Arzt kann noch alle Regeln überblicken 180

Alt, krank, falsch behandelt:

Zu viele Pillen für Senioren 182

Riskante Therapie in Eigenregie 189

3. Mein Körper, meine Medizin, meine Entscheidung

Zwölf Regeln für den sicheren Umgang mit Medikamenten 199

Vor dem Arztbesuch: Gut vorbereitet sein hilft 201

Regel 1: Fragen vorher notieren 201

- Regel 2: Symptome genau beschreiben 202
Regel 3: Frühere Arztberichte und Befunde
mitnehmen 202
Regel 4: Unterstützung holen – oder leisten 203
Regel 5: Medikamentenliste erstellen 204

- Während des Arztbesuchs: Bringen Sie sich ein** 208
Regel 6: Ohne Umschweife zum Problem kommen 208
Regel 7: Medikamentenliste gemeinsam durchgehen 209
Regel 8: Fragen – und nachhaken 209
Regel 9: Ein neues Medikament?
Warum und weshalb? 210
Regel 10: Ein neues Medikament:
Start low, go slow! 212
Regel 11: Ein neues Medikament:
Auf Kombinationen achten! 213

Nach dem Arztbesuch:

- Nachdenken und dann erst entscheiden** 216
Regel 12: In schwierigen Fällen:
Rat holen bei anderen Betroffenen 216

Anhang 219

**Listen der Medikamente, die die geschilderten
Krankheitsbilder hervorrufen können** 219

Danksagung 268

Literatur und weiterführende Informationen 269

Quellennachweise 273

Register 287